

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung am 02.05.2019 des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkirchen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

### **Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:**

Bolte, Rainer  
Bolte, Sandra  
Bomholt, Michael  
Diemel, Nicole  
Fuchs, Kai  
Hüning, Stephan  
Janke, Wilfried  
Köstler-Mathes, Marita  
Lübbert, Christian  
Lunemann, Heinz-Jürgen  
Pieper, Markus  
Schröer, Petra  
Seidel, Joachim  
Spelsberg, Bernd  
Spräner, Uta bis TOP 3  
Tepper, Heinz-Josef  
Volmer, Gertrud  
Wellmann, Maria

### **Von der Verwaltung sind anwesend:**

Döbbelin-Südfeld, Klara Schriftführerin  
Tönning, Bernd

### **Gäste:**

Kortmann, Leo Pfarrcaritas  
Tönnis, Angela Schulleiterin Mauritius Grundschule  
Vomhof, Ulrich Schulleiter der JCS-Schule  
Zombik, Nicole Schulleiterin des Grundschulverbundes

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Schule als Ort des "Gemeinsamen Lernens"  
Bericht der Leiterin der Mauritiusschule, Frau Angela Tönnis
- 4 Situation und Entwicklung der Flüchtlingsbetreuung  
Bericht des Leiters der Initiative der Pfarrcaritas, Herr Leo Kortmann
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder treffen sich vor der Sitzung im sogenannten Wilkmannhaus, Mühlenstraße 16. In diesem Gebäude ist seit dem 01.08.2018 eine Kindergarten- gruppe des heilpädagogischen Kindergartens untergebracht. Die Ausschussmitglie- der besichtigen die Räumlichkeiten. Die Gruppenleiterin, Frau Natascha Tiedemann, erklärt den Ausschussmitgliedern die Nutzung und erläutert die pädagogische Arbeit. Da die Räumlichkeiten nun doch länger als ein Jahr benötigt werden, hat sie einige Verbesserungswünsche.

Herr Badde vom Bauamt der Gemeinde Nordkirchen begleitet die Besichtigung und erläutert den Ausschussmitgliedern welche Umbauarbeiten bereits erledigt wurden.

Anschließend wird die Sitzung im Sitzungssaal des Bürgerhauses fortgesetzt.

Herr Seidel begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass form- und fristge- recht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Keine Fragen.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Keine Anträge.

<b>3</b>	<b>Schule als Ort des "Gemeinsamen Lernens" Bericht der Leiterin der Mauritiusschule, Frau Angela Tönnis</b>
----------	--

Im Zusammenhang mit der Diskussion über die Johann-Conrad-Schlaun Schule als Ort des Gemeinsamen Lernens wurde in einer der letzten Sit- zungen dieses Ausschusses der Wunsch geäußert, etwas über die Mauri- tiusschule als Ort des Gemeinsamen Lernens zu erfahren. Frau Tönnis berichtet über diese Arbeit an der Mauritiusschule und gibt auch einen Überblick über die Anzahl der Kinder mit unterschiedlichen Förderbedar- fen. Eine Zusammenfassung ihres Vortrages und eine Tabelle mit den entsprechenden Zahlen werden als Anlage beigefügt.

Sie betont in Ihrem Vortrag das große Engagement des Lehrerkollegiums, das von der Grundhaltung her das Gemeinsame Lernen unterstützt.

Sie weist in Ihrem Vortrag auch darauf hin, dass bei den Förderkindern regelmäßige Elterngespräche stattfinden und die Förderpläne überprüft und angepasst würden.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Tönnis fragt Herr Janke nach dem Kontakt zu den Sonderschulen im Umkreis.

Frau Tönnis erklärt, dass es sehr viele Kontakte zu den Sonderschulen gebe und auch reger Austausch mit der Inklusionsbeauftragten des Kreises Coesfeld bestehe.

Herr Tepper erkundigt sich nach der Akzeptanz der Eltern, wenn bei ihrem Kind ein Förderbedarf festgestellt werde.

Dazu erklärt Frau Tönnis, dass dies je nach Eltern und je nach Förderschwerpunkt sehr unterschiedlich sei. Insbesondere Eltern, bei deren Kind der Förderschwerpunkt sozial emotionale Entwicklung festgestellt wurde, akzeptieren dies nur sehr schwer.

Frau Wellmann erkundigt sich nach den Hintergründen für die ansteigende Zahl an Kindern mit Förderbedarf.

Dazu erklärt Frau Tönnis, dass es dazu sicherlich nicht nur eine Erklärung gebe. Gesellschaftliche Veränderungen seien ein wesentlicher Aspekt.

Frau Tönnis erklärt auf die Frage von Frau Volmer nach der Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle, dass dies über die Kindergärten passiere. Insgesamt sei der Austausch zu den Kindergärten sehr gut. Außerdem erklärt sie, dass es auch Fälle gebe, bei denen Kinder von der Grundschule zurück an die Förderschule gehen, aber auch umgekehrt. Die Durchlässigkeit sei gegeben und Entscheidungen würden sehr individuell getroffen.

Abschließend wird über den Standort der Förderschule diskutiert. Frau Tönnis hält den Fahrweg für Nordkirchener Kinder nach Nottuln für sehr bedenklich.

Frau Köstler-Mathes weist darauf hin, dass die Schließung der Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen beschlossen sei. Es gebe aber Verhandlungen mit dem Kreis Unna, dass Kinder aus dem Südkreis des Kreises Coesfeld die Förderschule in Selm besuchen dürfen.

Herr Tönnig erwidert, dass der Kreis Coesfeld noch an der Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen arbeite und daher nach seinem Kenntnisstand noch keine endgültigen Entscheidungen getroffen worden seien.

<b>4</b>	<b>Situation und Entwicklung der Flüchtlingsbetreuung Bericht des Leiters der Initiative der Pfarrcaritas, Herr Leo Kortmann</b>
----------	--

Einleitend bedankt sich Herr Kortmann beim Rat der Gemeinde für die Bereitstellung von Zuschüssen für die Flüchtlingsarbeit. Er bedankt sich beim Ausschuss für die Einladung und lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales in der Gemeinde Nordkirchen. Er stellt klar, dass er für das ganze Team der Pfarrcaritas und der Flüchtlingshilfe spricht und, dass die Ortsteile Südkirchen, Capelle und Nordkirchen sehr gut miteinander vernetzt seien und gut zusammenarbeiten.

Anschließend zeigt er einen ca. 20 minütigen Film über die Flüchtlingsarbeit und über die Entwicklung der Räumlichkeiten Store & more am Ludwig-Becker-Platz. Nach dem Film stellt er noch fest, dass zwar die Zahl der neu ankommenden Flüchtlinge stark rückläufig sei, dass sich aber die Arbeit verändert habe. Insgesamt sei es individueller geworden. Bei manchen Fragestellungen kämen die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer an ihre Grenzen. Dann sei Sozialarbeit wünschenswert.

Herr Kortmann beantwortet noch einige Fragen zur Kontaktaufnahme und zu den Sprachkursen. Dabei wird deutlich, dass sich die Flüchtlingshilfe insbesondere auch um die nicht anerkannten Flüchtlinge kümmert. Insgesamt aber wird von den Helfern kein Unterschied gemacht, ob eine Person als Flüchtling anerkannt ist, ein Bleibestatus hat oder nicht.

Abschließend bedanken sich die Ausschussmitglieder bei Herrn Kortmann für die hervorragende Arbeit und den informativen Bericht.

<b>5</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

### **5.1. Förderung für die Skulptur im Kreisverkehrsplatz Ermener Straße**

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 02.04.2019 eine Summe von 10.000 € aus dem Förderprogramm „Heimat-Fonds“ des Landes NRW für die Realisierung der Skulptur bewilligt.

### **5.2. Modernisierungsmaßnahme in der Grundschule Südkirchen**

Der Beginn der Modernisierungsarbeiten in der Grundschule Südkirchen war für die Sommerferien 2019 vorgesehen. Dieser Termin kann möglicherweise nicht gehalten werden, weil bei den bisherigen öffentlichen Ausschreibungen der einzelnen Gewerke für die Rohbau/Maurerarbeiten und für die Elektroinstallation keine Angebote abgegeben wurden.

Bei andren Gewerken wurden lediglich 1 bzw. 2 Angebote jeweils abgegeben.

Die Maßnahme soll daher mit ihrem Beginn auf die Herbstferien 2019 verschoben werden nach vorheriger erneuter Ausschreibung einiger Gewerke.

*Anmerkung:*

*Inzwischen wurden die Gewerke im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung neu ausgeschrieben. Ggf. können die Maßnahmen doch noch in den Sommerferien begonnen und zu einem Teil beendet werden. Das bleibt das Ziel der Verwaltung und auch der Schulleitung.*

<b>6</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
----------	---

Keine.

Joachim Seidel  
Vorsitzender

Klara Döbbelin-Südfeld  
Schriftführerin

Anlagen